

Erweiterung
und Sanierung
HTBLuVA Salzburg



Erweiterung und Sanierung HTBLuVA Salzburg Itzlinger Hauptstraße 30, 5022 Salzburg

Die zweitgrößte Schule Österreichs ist nach ihrer Erweiterung und Sanierung kaum wiederzuerkennen. Rund 3.000 Quadratmeter zusätzliche Fläche, moderne Architektur und insgesamt drei in das Gebäude und die Außenbereiche integrierte Kunstwerke bringen Abwechslung in den Schulbetrieb.

Die Schülerinnen und Schüler der HTBLuVA Salzburg können sich nach rund zwei Jahren Bauzeit über deutlich mehr Platz freuen. Das bestehende Gebäude wurde aufgestockt und um einen viergeschoßigen Zubau erweitert. Dadurch entstanden 26 zusätzliche Unterrichtsräume, sechs Lehrerzimmer und ein dritter Turnsaal inklusive Geräteraum.

Bestand und Neubau sind über Pausenflächen und Terrassen miteinander verbunden. Der Eingangsbereich mit Bibliothek und Schulbuffet wurde umgebaut und erweitert. Großflächige Fensterbänder und Sichtbeton sorgen im Inneren der Aufstockung und des Zubaus für eine moderne Optik. Gelbe Fußböden bringen Farbakzente.

Die funktionale Umgestaltung des Bestandsgebäudes ermöglichte zudem vier weitere Klassenräume und ein weiteres Lehrerzimmer. Im Zuge der Funktionssanierung wurde auch der Vorplatz saniert und vergrößert. Auf rund 400 Stellplätzen können die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer nun ihre Fahrräder parken. Ebenfalls umgesetzt wurden ein neues Brandschutzkonzept sowie eine thermische Sanierung, bei der das gesamte Gebäude eine neue Fassade erhielt.

Die zweitgrößte Schule Österreichs verfügt außerdem über eine Photovoltaik-Anlage für Lehrzwecke und ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern ein »Lernen am eigenen Haus«. Im Photovoltaiklabor können sämtliche Daten sofort ausgewertet und analysiert werden.

Optische Highlights bringen neben der Architektur des Neubaus auch insgesamt drei in das Gebäude und die Außenanlagen integrierte Kunstwerke mit sich. So hängt beispielsweise das Kunstprojekt »Ohne Titel«, eine fein aus Draht gesponnene Spindeltreppe des Künstlers Fritz Panzer, in einem der Atrien. Die Drahtskulptur beginnt im Erdgeschoß und führt in der Mitte des Luftraumes in die oberen Stockwerke.

»Mit Vollgas rund um die Sonne« von Stephen Mathewson ist eine Mischung aus Comics, Text, Design und Malerei auf der Untersicht des auskragenden neuen Bauteils und stellt die heutige Version eines »klassischen Deckengemäldes« dar. Das Kunstprojekt soll diesen Platz zu einem neuen Kommunikationszentrum werden lassen.

Sonia Leimers Raumkunstprojekt »Undefiniertes Bauvorhaben« im Hof der Schule ist eine Treppenanlage, die Ästhetik und Benutzbarkeit verbindet. Ihr Projekt soll von den Schülerinnen und Schülern aktiv benutzt werden. Beispielsweise können sie sich auf die Stufen setzen und so die Treppe zu einem Treffpunkt machen.





Erweiterung und Sanierung HTBLuVA Salzburg Itzlinger Hauptstraße 30, 5022 Salzburg

Zahlen, Daten, Fakten

Baubeginn	Mai 2010
Fertigstellung	Juni 2012
Nettogrundrissfläche Projekt	rund 14.500 m ²
Nettogrundrissfläche Gesamtbestand	rund 29.800 m ²
Investitionen	rund 19 Mio. Euro

Bauherr, Planer, Betreuer

Bauherr	BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien, www.big.at
Projektleitung BIG	Arch. DI Guido Mitteregger Franz Wechselberger
Assetmanagement BIG	Beate Galli
Nutzer	Höhere Technische Bundeslehranstalt Salzburg Itzlinger Hauptstraße 30, 5022 Salzburg
Mieter	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur Minoritenplatz 5, 1014 Wien
Vertreten durch	Landesschulrat für Salzburg Mozartplatz 8 – 10, 5020 Salzburg
Architekt	Kleboth Lindinger Dollnig ZT GmbH Hauptstraße 83/2, 4040 Linz
Örtliche Bauaufsicht	AIS Bau- und Projektmanagement GmbH Skiliftstraße 3, 5700 Zell am See
BIG Art »Kunst & Bau«-Projekte	»Ohne Titel« von Fritz Panzer »Mit Vollgas rund um die Sonne« von Stephen Mathewson »Undefiniertes Bauvorhaben« von Sonia Leimer

DIE BIG SCHAFFT RAUM FÜR DIE ZUKUNFT

Die BIG ist mit rund 2.800 Objekten einer der größten Liegenschaftseigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus 7 Millionen Quadratmeter Gebäude- und rund 23 Millionen Quadratmeter Grundstücksfläche. Als Bauherr stellt die BIG somit einen wichtigen ökonomischen Faktor dar. Seit ihrer Gründung wurden mehrere hundert Neubauvorhaben und Generalsanierungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über drei Mrd. Euro fertig gestellt. Laufend werden zirka 60 Großprojekte realisiert.

Als bedeutendste Immobiliengesellschaft Österreichs legt die BIG neben kommerziellen Interessen verstärkt auch auf baukünstlerische Qualität großen Wert. Ein vorzügliches Einverständnis mit Kunden und Planern, sowie exzellent abgewickelte Wettbewerbe im Rahmen von Vergabeverfahren stellen dafür die Voraussetzung dar.

Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen Hand in Hand. Das stellte die BIG immer wieder unter Beweis. Gute Architektur muss nicht teuer sein als mittelmäßige, bietet den Nutzern jedoch genau jenen Mehrwert und Komfort, auf den es ankommt.

Die BIG wurde für ihr architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt unter anderem sieben Bauherrenpreise zugesprochen.



Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien
T +43 5 0244 - 0, F +43 5 0244 - 2211
office@big.at, www.big.at

